

- [3763.] Die Neue fränkische Buchhandlung (Julius Kellner) in Würzburg sucht billig und bittet um vorher. Preis-Angabe, jedoch bedingend, daß die Exemplare gut gehalten und komplett sein müssen:
Briefwechsel zwischen Goethe und Zeller. 6 Thle. Berlin 1833/36.
Bruillot, Dictionnaire des Monogrammes I—III. gr. 4. München 1832/34.
Ker-Porters Reisen in Persien. 2 Bde. Weimar. 1823 u. 1833.
Codex diplomaticus Rheno-Mosellanus. ed. W. Günther. 5 Thle. Coblenz 1822—26.
Krause's System d. Sittenlehre. Leipzig 1810.
— Grundlage d. Naturrechts. Jena 1803.
— Urbild d. Menschheit. Dresden 1811.
— drei älteste Urkunden der Freimaurereisländerschaft. Dresden 1819/21.
— Geschichte d. Freimaurerei. Freiburg 1810.
Fries, System d. Metaphysik. Heidelberg 1824.
Löhmann, Tafeln z. Verwandlung des Längens- und Hohlmaaßes. Leipzig. I. Abthlg. u. Folge.
Swartz, Observationes botanicae. Erlangen 1791.
— Florae Indiae occidentalis etc. III Tomi. Erlangen 1797/806.
— Icones plantarum in India occid. Erlangen 1797.
— dispositio muscorum Sueciae. Erlangen 1799.
Directorium diplomaticum od. chronol. geordn. Auszüge, bearb. v. Schultes. 2 Bde. Rudolstadt 1822/25.
- [3764.] Die J. G. Calve'sche Buchhandlung in Prag sucht billig unter Preisanzeige:
1 Haas, vollständiges deutsch-lateinisches und lateinisch-deutsches Handwörterbuch (Nöbner) u. Leipzig 1808).
- [3765.] A. Mast in Athen sucht billig und doch gut erhalten unter vorheriger Preisanzeige:
5—6 Weber, Anatomischer Atlas, mit oder ohne Text.
- [3766.] G. M. Meyer jun. in Braunschweig sucht antiquarisch, doch ganz gut erhalten, und sieht Offerten baldigst entgegen:
1 Mendelssohn, B., Quatuor op. 13.
1 — — Octetto op. 20.
1 Fesca, Quintuor op. 8, op. 9.
1 — Quatuor op. 7., op. 12., op. 14.
1 Spohr, Quintuor op. 129.
— Quatuor op. 15, op. 45. No. 1—3. op. 61., op. 132.
- [3767.] G. Stechert's Buchhandlung in Potsdam sucht, und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Microelius, Schriften. Pommersche Geschichte.
1 Ploennies, Schriften. Pommersche Geschichte.
1 v. Griesheim, Compagniedienst. Neueste Auflage.

[3768.] J. Seymann's Antiqu.-Buchhandlg. in Gr.-Glogau sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Menzel, Neuere Gesch. d. dtsh. Breslau. 7. Band bis Ende.
1 Kampf Jahrbücher. Hest. 8., 11., 19., 21 bis 28., 78., 89 bis 92., 101 bis 103.
1 Berzelius, Chemie. Neue Auflage.
1 Seume's Werke in 1 Bände.
1 Luther's Tischreden, alte Ausgabe.
1 Stumpf, Schweizerchronik.
1 Schwelin, Würtemberger Chronik.

[3769.] Wir suchen unter vorheriger Preisangabe:

„Goethe's Werke. 40 Bde.“
Cassel, Mai 1849.

F. C. F. Raabé & Co.

[3770.] W. Adolf & Co. in Berlin suchen billigst:

- 1 Corpus jur. civ. von Dr. J. L. Guil. Beck. Vol. 1. 1837, Lpzg., Cnobloch.

[3771.] Sterzel in Gumbinnen sucht:

- 1 Staatslexicon. cplt.
u. bittet um Offerten.

[3772.] Die Greut'sche Buchhandlung in Magdeburg sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Schott, Raupenkalender. Frankfurt, Guilhaumann.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3773.] Offene Lehrlingsstelle.

Ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter Jüngling kann sogleich in einer Verlags- und Sortimentsbuchhandlung als Lehrling placirt werden. Nähere Mittheilungen zu machen wird Herr W. Engelmann in Leipzig gern bereit sein.

[3774.] Lehrlings-Besuch.

In meiner Buchhandlung ist eine Lehrlingsstelle offen, und wünsche ich, daß dieselbe ehestens wieder besetzt werde. Ich bedinge vor Allem: Kenntnisse, wie sie der Sekunda eines Gymnasiums entsprechen, evang. Confession, vierjährige Lehrzeit; auch liegt mir viel an einer sauberen gefälligen Handschrift. Alles Uebrige behalte ich weiteren Unterhandlungen vor. Baldigen Meldungen sehe ich entgegen.

Essen, d. 9. Mai 1849.

G. D. Bädeler.

Bermischte Anzeigen.

[3775.] Bitte.

Um regelmäßige Zusendung neu erscheinender antiquarischer Kataloge ersucht ergebenst
H. F. Grote in Arnberg.

[3776.] Zur gefälligen Beachtung.

Wir empfehlen die Dresdner Zeitung zur Bekanntmachung von lit. Werken, vorzüglich dürften Anzeigen von Schriften freisinnigen Inhalts mit besonderm Erfolg Platz darin finden. Die Insertionsgebühren betragen bei einer Aufl. von 1600 Gr. nur 6 1/2 pr. Petitzeile oder deren Raum. Von allen interessanteren neuen Erscheinungen bitten wir um ein Gratis-Exemplar behufs der Besprechung in unserm Blatte. Alle Zusendungen von Inseraten und Recensionsexemplaren wollen Sie uns gefälligst durch Herrn Heinrich Matthes in Leipzig zugehen lassen.
Die Redaction und Expedition der Dresdner Zeitung.

[3777.] Zur Nachricht!!

Die in unsern Verlag übergegangene

Deutsche Reform

können wir den Herren Verlegern sehr zu Inseraten empfehlen. Die Auflage ist 4000 und der Preis für die dreispaltene Zeile 2 Sgr. Berlin, 28. April 1849.

Decker'sche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei.

[3778.] Bitte um Nachsicht und Geduld.

Aus nachstehender Bescheinigung meines Hausarztes wollen die Herren Collegen gefl. ersuchen, wie es mir diese Oster-Messe bei'm besten Willen nicht möglich gewesen ist, meinen Verpflichtungen gegen dieselben rechtzeitig zu genügen, wozu ich meinen Stolz setzte, seitdem ich Ihrem Stande (Mai 1833) anzugehören die Ehre habe.

Ich hoffe daher fest, Sie werden unter diesen Umständen mir billige Rücksicht angedeihen lassen, wogegen ich Ihnen die Versicherung gebe, daß ich, sobald es nur irgend meine Gesundheitsumstände erlauben, wozu ich alle Hoffnung habe, das Versäumte nachholen werde.

Schließlich bemerke ich noch, daß Gegenwärtiges, so wie namentlich die ärztliche Bescheinigung bei der löbl. Redaction des Börsenblattes im Original zur gefl. Einsicht offen liegen.

Isertohn, am 14. April 1849.

Moriz Thieme.

Dem Buchhändler Herrn Moriz Thieme hieselbst, den ich seit seiner hiesigen Niederlassung (August 1844) als Hausarzt behandelte, bescheinige ich hierdurch auf seinen Wunsch und der Wahrheit gemäß, daß derselbe an chronischer, aus wiederholter Erkältung und perverter Hämorrhoidaltheiligkeit entstandener, Brustkrankheit leidet, und durch dieses Leiden vom verfloßenen Herbst an bis auf diesen Tag an dem gewöhnlichen ordnungsmäßigen Betriebe seiner Geschäfte sehr gehindert, namentlich aber außer Stand gesetzt worden ist, die Reschgeschäfte kräftig genug anzugreifen, um seine Remittenden rechtzeitig in die Hände der Herren Verleger bringen zu können.

Isertohn, den 9. April 1849.

(L. S.) Borngräber,
Bataillons- und praktischer Arzt.

[3779.] Besondere Umstände veranlassen uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir in diesem Jahre

durchaus keine Disponenda

gestatten können. Wir erwarten daher Alles ohne Ausnahme zurück.

Achtungsvoll

Mayer'sche Buchhandlung.

Salzburg, den 15. April 1849.